

Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Fakultät Design, Medien und Information
Department Medientechnik

Modulhandbuch B.Sc. Medientechnik

Genehmigt vom Fakultätsrat Design, Medien, Information am 28.05.2025

Inhaltsübersicht

Pflichtmodule	6
Ma1 Mathematik 1	6
ET1 Elektrotechnik 1	8
TI Technische Informatik	10
Ge Gestaltung	11
SC Scientific Coaching	13
TP Technisches Projekt	15
Ma2 Mathematik 2	17
ET2 Elektrotechnik 2	19
Nat1 Nachrichtentechnik 1	21
TMM Technische Mechanik für Medientechnik	23
VT1 Videotechnik 1	25
Dr1 Dramaturgie 1	27
EL Elektronik	29
Prg Programmieren	30
LT1 Lichttechnik 1	31
TT1 Tontechnik 1	33
NW Netzwerke	35
DSV Digitale Signalverarbeitung	36
LT2 Lichttechnik 2	38
TT2 Tontechnik 2	40
VT2 Videotechnik 2	41
Dr2 Dramaturgie 2	43
Nat2 Nachrichtentechnik 2	45
Prx Praxisphase	47
BA Bachelorarbeit mit Kolloquium	48
Wahlpflichtmodule	49
MuG Medien und Gesellschaft	49
MR Medienrecht	51
BWL Betriebswirtschaftslehre	53
Studienschwerpunkte und zugehörige Module	55
Technische Wahlpflicht- bzw. Schwerpunktmodule	56
ADS Angewandte Digitale Signalverarbeitung	56
ANT Angewandte Nachrichtentechnik	58
AEL Angewandte Elektronik	60
ATP Audiotechnik und -produktion	61
ATT Aktuelle Trends und Technologien	63
BST Beschallungstechnik	64
FMET Farbmatrik	66
HSC Hardware-Software-Co-Design	68
ITS IT-Systeme	70
LiSys Lichtsysteme	71
LiDE Lighting Design and Engineering	73
TAM Technische Anwendungen der Medientechnik	74
VTS Veranstaltungstechnik und -sicherheit	75
VTP Videotechnik und -produktion	76

Gestalterische Wahlpflicht- bzw. Schwerpunktmodule.....	77
GAM Gestalterische Anwendungen der Medientechnik.....	77
LiG Lichtgestaltung	79
MP Musikproduktion.....	81
StT Storytelling.....	82
SvM Sound Design für visuelle Medien	83
TrG Transmediale Gestaltung.....	85
HD Human-centered Design.....	87
WN Wahrnehmung.....	89
Projektmodule.....	91
IMDE1 Studienschwerpunktprojekt 1: Integrated Media Design and Engineering	91
IMDE2 Studienschwerpunktprojekt 2: Integrated Media Design and Engineering	93
NM1 Studienschwerpunktprojekt 1: Narrative Medien	95
NM2 Studienschwerpunktprojekt 2: Narrative Medien	97
MSE1 Studienschwerpunktprojekt 1: Mediensystementwicklung	98
MSE2 Studienschwerpunktprojekt 2: Mediensystementwicklung.....	99
V1 Studienschwerpunktprojekt 1: Veranstaltungstechnik.....	99
V2 Studienschwerpunktprojekt 2: Veranstaltungstechnik.....	101
Fr1 Freies Projekt 1	102
Fr2 Freies Projekt 2.....	103

Prüfungsformen

Entsprechend § 14 APSO-INGI, jeweils in der geltenden Fassung, werden die Prüfungsformen für das anschließende Modulhandbuch wie folgt definiert:

Hausarbeit (H)

Eine Hausarbeit ist eine nicht unter Aufsicht anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, durch die die oder der Studierende die selbstständige Bearbeitung eines gestellten Themas nachweist. Die Bearbeitungszeit einer Hausarbeit beläuft sich auf bis zu drei Monate. Handelt es sich bei der Hausarbeit um eine Prüfungsleistung, dann kann in der studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung bestimmt werden, ob nach Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung innerhalb einer Frist von in der Regel einem Monat ein Kolloquium zu halten ist. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 15, höchstens 45 Minuten.

Klausur (K)

Eine Klausur ist eine unter Aufsicht anzufertigende schriftliche Arbeit, in der die Studierenden ohne Hilfsmittel oder unter Benutzung der zugelassenen Hilfsmittel die gestellten Aufgaben allein und selbstständig bearbeiten. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 60, höchstens 240 Minuten.

Laborabschluss (LA)

Ein Laborabschluss ist erfolgreich erbracht, wenn die Studierenden die von der Prüferin oder dem Prüfer festgelegten experimentellen Arbeiten innerhalb des Semesters erfolgreich durchgeführt haben und ihre Kenntnisse durch versuchsbegleitende Kolloquien und/oder anhand von Protokollen und/oder durch schriftliche Aufgabenlösungen nachgewiesen haben. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 15, höchstens 45 Minuten. Die schriftlichen Ausarbeitungen sind innerhalb einer von der Prüferin bzw. dem Prüfer festgesetzten Frist abzugeben. Diese Frist endet spätestens mit Ablauf des jeweiligen Semesters, in dem die zugeordnete Lehrveranstaltungsart durchgeführt wird.

Mündliche Prüfung (M)

Eine mündliche Prüfung ist ein Prüfungsgespräch, in dem die Studierenden darlegen müssen, dass sie den Prüfungsstoff beherrschen. Sie dauert in der Regel mindestens 15 und höchstens 45 Minuten. Mündliche Prüfungen können als Einzelprüfung oder als Gruppenprüfung durchgeführt werden. Eine mündliche Prüfung ist von einer oder einem Prüfenden und Beisitzenden nach § 13 Absatz 4 abzunehmen. Die mündliche Prüfung kann anstatt von einer Prüferin oder einem Prüfer auch von mindestens zwei Prüfenden abgenommen werden (Kollegialprüfung); dabei ist die oder der Studierende in den einzelnen Prüfungsfächern verantwortlich jeweils nur von einer Prüferin oder einem Prüfer zu prüfen. Die in der mündlichen Prüfung erbrachte Leistung wird sowohl bei einer Prüfung durch mehrere Prüfer, als auch bei einer Prüfung durch eine Prüferin oder einen Prüfer und eine Beisitzerin oder einen Beisitzer nur von der oder dem Prüfenden bewertet und benotet. Die verantwortliche Prüferin oder der verantwortliche Prüfer hört die anderen Prüferinnen oder Prüfer bzw. die Beisitzerin oder Beisitzer vor der Festsetzung der Note an. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Es wird von den Prüfenden und der oder dem Beisitzenden unterzeichnet und bleibt bei den Prüfungsakten.

Projekt (Pi)

Ein Projekt ist eine zu bearbeitende fachübergreifende Aufgabe aus dem jeweiligen Berufsfeld des Studiengangs. Die Ergebnisse des Projektes sind zu dokumentieren. Die Bearbeitungszeit beträgt zwischen 6 bis 26 Wochen und wird mit einem Kolloquium abgeschlossen. In der jeweiligen studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung können zusätzliche Bedingungen zu Form, Inhalt und Ziel des Projektes und eine andere Form des Abschlusses als durch ein Kolloquium festgelegt werden.

Portfolio-Prüfung (PP)

Eine Portfolio-Prüfung ist eine Prüfungsform, die aus maximal zehn Prüfungselementen besteht. Für die Portfolio-Prüfung sollen mindestens zwei verschiedene Prüfungsformen verwendet werden. Die möglichen verwendbaren Prüfungsformen ergeben sich aus den in § 14 Absatz 3 APSO-INGI genannten Prüfungsformen sowie semesterbegleitenden Übungsaufgaben. Die*der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, mit welchen Prüfungselementen und mit welcher Gewichtung für die einzelnen Prüfungselemente die Portfolio-Prüfung stattfinden soll. Die einzelnen Prüfungselemente führen bei einer Prüfungsleistung entsprechend ihrer Gewichtung zu einer Gesamtnote für die jeweilige Portfolio-Prüfung. Der Gesamtumfang der Portfolio-Prüfung nach Arbeitsaufwand und Schwierigkeitsgrad darf den Umfang der Prüfungsform nicht überschreiten, wenn diese als einziges Prüfungselement gewählt werden würde.

Take-Home Prüfung (THP)

Eine Take-Home Prüfung besteht aus der eigenständigen Bearbeitung einer oder mehrerer vorgegebener Prüfungsaufgaben, die von der*dem Studierenden ortsunabhängig unter Zuhilfenahme von zugelassenen Hilfsmitteln innerhalb der festgelegten Bearbeitungszeit erfolgt. Die Ausgabe der Prüfungsaufgaben und die Abgabe der Lösungen erfolgt in elektronischer Form. Die Bearbeitungszeit beträgt mindestens 60 und höchstens 300 Minuten. Die Prüfungsdauer setzt sich aus der Bearbeitungszeit und der Zeit, die den Studierenden für die Erstellung und den Down- und Upload der Prüfungsunterlagen eingeräumt wird, zusammen. Die Prüfung erfolgt über die von der Hochschule zur Verfügung gestellten Software-, Kollaborations-, Videokonferenzsysteme oder Lernplattformen. Den Studierenden soll vor der Prüfung im Rahmen der Lehrveranstaltung Gelegenheit gegeben werden, sich mit den Software-, Kollaborations-Videokonferenzsystemen oder Lernplattformen vertraut zu machen. Bei der Abgabe versichert die*der Studierende schriftlich oder in elektronischer Form, dass sie*er die Leistung eigenständig, innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit und unter Nutzung keiner anderen als der angegebenen zugelassenen Hilfsmittel verfasst hat.

Fallstudie:

Die Fallstudie ist eine schriftliche Arbeit mit begründeter Lösung. In einer Fallstudie werden einzeln oder in Gruppen durch die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse Praxisprobleme erfasst, analysiert und gelöst. Die Bearbeitung erfolgt veranstaltungsbegleitend. Die Bearbeitungszeit endet spätestens mit dem Ablauf der Lehrveranstaltung in dem jeweiligen Semester. Die Bearbeitungsdauer kann in den studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnungen näher geregelt werden.

Referat:

Ein Referat ist ein Vortrag über 15 bis 45 Minuten Dauer anhand einer selbst gefertigten schriftlichen Ausarbeitung. An das Referat schließt sich unter Führung einer Diskussionsleitung ein Gespräch an. Das Referat soll in freien Formulierungen gehalten werden. Die bei dem Vortrag vorgestellten Präsentationen bzw. Grafiken sind dem Prüfer in schriftlicher oder elektronischer Form zu übergeben. In der zusätzlichen schriftlichen Ausarbeitung, die dem Prüfer zu übergeben ist, sind die wichtigsten Ergebnisse zusammenzufassen.

Pflichtmodule

Ma1 Mathematik 1

Modul	Mathematik 1
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Ma1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Hendrych
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	1
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Mathematik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können insbesondere mit Polynomen und rationalen Funktionen umgehen • können lineare Gleichungssysteme lösen, • sind mit den grundlegenden Konzepten der Differential- und Integralrechnung vertraut und können einfache Funktionen ableiten und integrieren.. <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • über mathematische Aufgabenstellungen zu sprechen und sie zu lösen. <p>Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Anwenden“.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung für das Modul Mathematik 2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsform: mündliche Prüfung.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/m verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Studienleistung: Übungstest als Prüfungsvorleistung.</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Mathematik 1, seminaristischer Unterricht, 3 SWS</p> <p>Mathematik 1, Übung, 1 SWS</p>

Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übung
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Lothar Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1 : Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium

ET1 Elektrotechnik 1

Modul	Elektrotechnik 1
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	ET1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Hendrych
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	1
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 85 Std. Präsenz- und 95 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen.
empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Mathematik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen das (Klemm-)Verhalten elektrischer Grundzweipole / Bauteile, • können die elektrotechnische Grundgesetze (Ohm'sches Gesetz und Kirchhoff'sche Regeln) sicher anwenden, • können komplexe Schaltungen durch Ersatzschaltungen vereinfachen, • beherrschen verschiedene Techniken zur Analyse elektrotechnischer Schaltungen, • beherrschen den praktischen Umgang mit der elektrotechnischen Messtechnik (analoge und digitale Multimeter, Leistungsmessung). <p>Sozial- und Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, über elektrotechnische Aufgabenstellungen zu sprechen und sie selbständig oder im Team zu lösen. • Sie können einfache und umfangreiche Problemstellungen in Gruppen besprechen, Probleme erkennen und sich gegenseitig helfen, messtechnische Aufgaben ergebnisorientiert zu lösen. <p>Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Anwenden“.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung für die Module Elektronik, Nachrichtentechnik und Tontechnik 1.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsform: mündliche Prüfung.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Studienleistungen: Übungstest als Prüfungsvorleistung und Laborabschluss</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Elektrotechnik 1, seminaristischer Unterricht, 3 SWS</p> <p>Elektrotechnik 1, Übung, 1 SWS</p> <p>Elektrotechnik 1, Laborpraktikum, 1 SWS</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum, Übung.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>z.B. Gerd Hagmann, "Grundlagen der Elektrotechnik", Aula Verlag, in der aktuellen Auflage</p>

TI Technische Informatik

Modul	Technische Informatik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	TI
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Torsten Edeler
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	1
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	
empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden setzen grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen mit Hilfe einer Programmier-Hochsprache um. Sie verwenden dafür moderne Werkzeuge der Softwareentwicklung, um Softwaresysteme für ein hardwarenahes Umfeld zu erstellen. Die Taxonomiestufe ist analysieren.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Übliche Prüfungsform (Studienleistung): Laborabschluss. Weitere mögliche Prüfungsform: Projekt Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Technische Informatik, seminaristischer Unterricht, 3 SWS Technische Informatik, Laborpraktikum, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Ge Gestaltung

Modul	Gestaltung
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Ge
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Friedmann, Prof. Ralf Hebecker
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	1
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	3 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 22 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	
empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Narrative Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können grundlegende dramaturgische Konzepte (z.B. Thema, Akt-Struktur, Figurenmotivation, Subtext) verstehen und anwenden und können im Team kreative Prozesse gestalten. • Sie sind in der Lage, Drehbücher für lineare und nichtlineare audiovisuelle Werke im interdisziplinären Dialog mit Lehrenden zu erstellen. • Sie beherrschen die dramaturgische Analyse von Erzählungen und Drehbüchern und können diese Erkenntnisse in Aspekten der Filmproduktion wie Bildgestaltung, Lichtsetzung und Schnitt umsetzen. <p>Design</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende wenden Grundlagen des Kommunikations-, Interaction und Game Design an • Sie analysieren Video-Formate und Indie-Medienproduktionsstrategien und wenden diese in interdisziplinären Kleingruppen auf die Recherche und Produktion eigener kurzer Video-Essays und Designlösungen an. • In Werkstattgesprächen und einer Abschlusspräsentation erhalten die Teams Feedback und wenden die Grundlagen iterativen Gestaltens an
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Sh. Prüfungsformen der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Narrative Gestaltung, seminaristischer Unterricht, 2 SWS. Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Referat. Weitere mögliche Prüfungsformen: Projekt, Hausarbeit</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Design, seminaristischer Unterricht, 2 SWS.</p> <p>Übliche Prüfungsform (Studienleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Referat, Hausarbeit</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Seminaristischer Unterricht Gruppenarbeit, Vorträge, Übungen, Präsentationen, Online-Selbstlernräume.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

SC Scientific Coaching

Modul	Scientific Coaching
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	SC
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Liedtke und Prof. Dr. J. Mietzner
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	1
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	3 CP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. davon 34 Std. Präsenz- und 56 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Keine inhaltlichen Voraussetzungen
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden können grundlegende Prinzipien und Methoden der Wissenschaft mit dem Fokus auf Medientechnik erklären und anwenden sowie Ergebnisse präsentieren, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Interesse an wissenschaftlichen Themen sowie die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Reflexion medientechnischer Fragestellungen entwickeln, • fachspezifische und interdisziplinäre Zugänge der Medientechnik einordnen, • den Prozess des Forschens problemorientiert strukturieren, • die im Studium genutzten Formate des wissenschaftlichen Outputs (Laborbericht, Projektdokumentation, Präsentation, Hausarbeit, Bachelorarbeit) in ihrer Struktur und Inhaltsebene kennen, • relevante Literaturquellen recherchieren, identifizieren und bewerten, • den wissenschaftlichen Anspruch im Bachelorstudium einschätzen, • Möglichkeiten und Grenzen digitaler Hilfsmittel wie z. B. KI-Tools für wissenschaftliches Arbeiten reflektieren, <p>um einen gesellschaftlich reflektierten, wissenschaftlichen Zugang des Lernens und Handelns als Grundlage für das weitere Studium und die spätere berufspraktische Tätigkeit zu entwickeln und dabei die vom Studiengang bereitgestellten Lernmaterialien als Lernressource nutzen.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Basis für Laborübungen, Projekte, Abschlussarbeit

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Portfolioprüfung
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Scientific Coaching, seminaristischer Unterricht, 2 SWS
Lehr- und Lernformen	Der Einstieg in eine wissenschaftliche Herangehensweise des Lernens und Handelns erfolgt über eine seminaristische Blockveranstaltung zu Beginn des ersten Semesters. Diese Veranstaltung führt in einen Online-Selbstlernraum ein, der den Studierenden studienbegleitend zur Verfügung steht, um sich ausgehend von Aufgabenstellungen anderer Module sowie der Bearbeitung der Bachelorarbeit eigenständig in Bereiche wie Themenfindung, Literaturrecherche, Lesen und Schreiben von technischen/wissenschaftlichen Texten, Zitieren, Erheben und Auswerten von (empirischen) Daten sowie Einsatz von Software wie KI einzuarbeiten. Neben Einführungsveranstaltung und Online-Selbstlernraum besteht die Möglichkeit, jederzeit individuelle Fragen d wissenschaftlichen Arbeitens in einer regelmäßigen wissenschaftlichen Reflexionssprechstunde zu vertiefen.
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung und im Online-Selbstlernraum bekanntgegeben.

TP Technisches Projekt

Modul	Technisches Projekt
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	TP
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Jan Mietzner
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	1
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 34 Std. Präsenz- und 146 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Keine inhaltlichen Voraussetzungen
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden bauen eine Schaltung aus einer Prozessor-Einheit und elektronischen sowie ggf. mechanischen Elementen auf, die mittels Software gemäß Aufgabenstellung gesteuert wird. Dabei erwerben sie eine entsprechende Methodenkompetenz in den technischen Bereichen der Programmierung und der Elektronik, indem sie zuvor erworbenes Wissen einsetzen und anwenden. Die zu erreichende Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Anwenden“.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung für die Module Programmieren, Elektronik sowie die Schwerpunktprojekte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Technisches Projekt, 2 SWS
Lehr- und Lernformen	Projektorientiertes Lernen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Ma2 Mathematik 2

Modul	Mathematik 2
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Ma2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Hendrych
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	2
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 85 Std. Präsenz- und 95 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen.
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten des Moduls Mathematik 1, insbesondere komplexe Zahlen sowie Differential- und Integralrechnung.
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Vermittelt werden allgemeine mathematische Grundlagen, die die Studierenden in die Lage versetzen, abstrakte Zusammenhänge mittels mathematischer Methoden zu analysieren und zu beschreiben. Die Studierenden erlernen Themen aus der Linearen Algebra und der Analysis für Funktionen mehrerer Veränderlicher sowie der gewöhnlichen Differentialgleichungen und Fourieranalysis.</p> <p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können technisch-naturwissenschaftliche Probleme mathematisch beschreiben, • können mit komplexen Zahlen rechnen und komplexwertige Funktionen mit reellen Veränderlichen anwenden, • können die Lösungsmengen linearer Gleichungssysteme bestimmen, • können Determinanten, Eigenwerte und Eigen-/Hauptvektoren quadratischer Matrizen berechnen, • kennen Eigenschaften von Funktionen mehrerer Veränderlicher, • sind in der Lage, Funktionen mehrerer Veränderlicher partiell abzuleiten, • können Differentialoperatoren geometrisch interpretieren, • können gewöhnliche Differentialgleichungen lösen, insbesondere lineare DGLn mit konstanten Koeffizienten und lineare Differentialgleichungssysteme, • können Fourier-Reihen-Koeffizienten periodischer Funktionen berechnen und interpretieren. <p>Sozial- und Selbstkompetenz:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, über mathematische Aufgabenstellungen zu sprechen und sie zu lösen. <p>Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Anwenden“.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung für die Module Nachrichtentechnik sowie Tontechnik 1 und 2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsform: mündliche Prüfung.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Studienleistung: Übungstest als Prüfungsvorleistung.</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Mathematik 2, seminaristischer Unterricht, 4 SWS</p> <p>Mathematik 2, Übung, 1 SWS</p>
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übung
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

ET2 Elektrotechnik 2

Modul	Elektrotechnik 2
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	ET2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Hendrych
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	2
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen.
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten des Moduls Mathematik 1, insbesondere komplexe Zahlen sowie Differential- und Integralrechnung, sowie sicherer Umgang mit den Inhalten des Moduls Elektrotechnik 1.
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können komplexe Schaltungen durch Ersatzschaltungen vereinfachen, • beherrschen verschiedene Techniken zur Analyse elektrotechnischer Schaltungen, • können die Methode der komplexen Wechselstromrechnung sicher anwenden, • haben solide elektrotechnische Grundkenntnisse für weiterführende Lehrveranstaltungen (Elektronik, Nachrichtentechnik, Signalverarbeitung) sowie das notwendige elektrotechnische Verständnis für medientechnische Anwendungen und • beherrschen den praktischen Umgang mit der elektrotechnischen Messtechnik (analoge und digitale Multimeter, Leistungsmessung, Frequenzgenerator, Oszilloskop). <p>Sozial- und Selbstkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, über elektrotechnische Aufgabenstellungen zu sprechen und sie selbständig oder im Team zu lösen. • Sie können einfache und umfangreiche Problemstellungen in Gruppen besprechen, Probleme erkennen und sich gegenseitig helfen, messtechnische Aufgaben ergebnisorientiert zu lösen. <p>Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Anwenden“.</p>

Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung für die Module Elektronik, Nachrichtentechnik, Tontechnik 1 und Tontechnik 2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsform(en): mündliche Prüfung.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Studienleistung: Laborabschluss .</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Elektrotechnik 2, seminaristischer Unterricht, 3 SWS</p> <p>Elektrotechnik 2, Laborpraktikum, 1 SWS</p>
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>z.B. Gerd Hagmann, "Grundlagen der Elektrotechnik", Aula Verlag, in der aktuellen Auflage</p>

Nat1 Nachrichtentechnik 1

Modul	Nachrichtentechnik 1
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Nat1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Jan Mietzner
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	2
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	3 LP
Semesterwochenstunden	3 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. davon 51 Std. Präsenz- und 39 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten der Module Mathematik 1 (M01) und Elektrotechnik (M02)
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden können nachrichtentechnische Signale und Systeme im Zeit- und im Frequenzbereich beschreiben und analysieren, indem Sie entsprechende mathematische Methoden anwenden und ausgewählte Aspekte messtechnisch erfassen. Die Studierenden können Aspekte wichtiger Komponenten nachrichtentechnischer Systeme - z.B. Mischer, Modulatoren, Antennen, Übertragungskanäle, Filterung, Analog-Digital-Wandlung - beschreiben und analysieren, indem Sie Grundlagenwissen der Nachrichtenübertragung einfließen lassen, mathematische Modelle anwenden und ausgewählte Aspekte messtechnisch erfassen. Basierend auf den erworbenen Kompetenzen werden die Studierenden insbesondere auf weiterführende Lehrveranstaltungen im Bereich der Nachrichtentechnik und der digitalen Signalverarbeitung vorbereitet. Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Anwenden“.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist geeignet als Vorbereitung auf weiterführende Lehrveranstaltungen in den Bereichen Nachrichtentechnik, digitale Signalverarbeitung, Tontechnik und Videotechnik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Studienleistung: Laborabschluss

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Nachrichtentechnik 1, seminaristischer Unterricht, 2 SWS Nachrichtentechnik 1, Labor, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum, Online-Selbstlernraum des Moduls "Scientific Coaching"
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

TMM Technische Mechanik für Medientechnik

Modul	Technische Mechanik für MT
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	TMM
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	2
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
empfohlene Vorkenntnisse	Inhalte des Moduls Mathematik 1
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden planen mechanische Systeme der Medien- und Veranstaltungstechnik und der Festinstallation, indem sie unter Berücksichtigung der Anforderungen geeignete mathematische Modelle auswählen und einsetzen, geeignete Materialien auswählen, Datenblattangaben verwenden, branchenübliche Simulationswerkzeuge einsetzen sowie relevante Normen und Vorschriften beachten, um Vorgaben für belastbare und sicherheitstechnisch einwandfreie Aufbauten und Aufhängungen zu dimensionieren.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die Module der Schwerpunkte Veranstaltungstechnik sowie Integrated Media Design and Engineering
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Technische Mechanik für MT, seminaristischer Unterricht, 4 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

VT1 Videotechnik 1

Modul	Videotechnik 1
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	VT1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Grimm
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	2
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Mathe 1, Elektrotechnik 1, Technische Informatik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden analysieren analoge und digitale Videosignale, indem sie messtechnische Verfahren anwenden, um Bildsignalinhalte zu verstehen und zu prüfen. Sie identifizieren Auswirkungen von baulichen oder Einstellungs-Parametern in Bildaufnahme- und Wiedergabesystemen, indem sie die technischen Funktionsprinzipien kennen und verstehen, um beste Bildqualität in der Videosignalkette sicher zu stellen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Sicherer Umgang mit Videosignalen, Kamera- und Wiedergabesystemen. Vorbereitung für Videotechnik 2
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Übliche Prüfungsform (Studienleistung): Laborabschluss. Weitere mögliche Prüfungsform: Laborprojekt.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Videotechnik 1, seminaristischer Unterricht, 3 SWS Videotechnik 1, Laborpraktikum, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum
Literatur	Professionelle Videotechnik (Ulrich Schmidt), Digitale Film- und Videotechnik (Ulrich und Johannes Schmidt). Weitere

Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung
bekanntgegeben.

Dr1 Dramaturgie 1

Modul	Dramaturgie 1
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Dr1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Friedmann
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	2
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	3 LP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. davon 34 Std. Präsenz- und 56 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	
empfohlene Vorkenntnisse	Grundlagen Gestaltung
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden entwerfen ein Drehbuch für einen 66 Sekunden langen Kurzfilm sowie dessen Produktion und anschließende Postproduktion. Dabei bekommen sie mit grundlegenden Einweisungen Einblick in die Gewerke der Filmproduktion, Produktionsabläufe und den Filmschnitt. Ziel ist es, sich optimal auf das Modul <i>Dramaturgie 2</i> vorzubereiten und die Produktion eines 10-minütigen Kurzfilms in größeren Teams professionell umzusetzen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Dramaturgie 2, Schwerpunkt Narrative Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Studienleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Studienleistung: Laborabschluss
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Dramaturgie 1, seminaristischer Unterricht, 1 SWS Dramaturgie 1, Labor, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum, Workshop, Projektarbeit
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

EL Elektronik

Modul	Elektronik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	EL
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Torsten Edeler
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	3
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 85 Std. Präsenz- und 95 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	
empfohlene Vorkenntnisse	Elektrotechnik 1+2; Technisches Projekt; Mathematik 1+2
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden können nichtlineare Schaltungen analysieren und vorgegebene Schaltungen dimensionieren, indem sie moderne Werkzeuge zur Simulation und Schaltungsanalyse einsetzen, um die Grundlagen der analogen Signalverarbeitung zu erlernen. Die Taxonomiestufe ist analysieren
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Studienleistung: Laborabschluss
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Elektronik, seminaristischer Unterricht, 4 SWS Elektronik, Laborpraktikum, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Prg Programmieren

Modul	Programmieren
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Prg
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Torsten Edeler
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	3
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	
empfohlene Vorkenntnisse	Technische Informatik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden erstellen Software, die medientechnische Fachexpertise programmatisch umsetzt. Dabei verwenden sie moderne Werkzeuge zum Design, Spezifikation, Test und Qualitätssicherung, um ein möglichst fehlerfreies und nachhaltiges Ergebnis zu erstellen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: Projekt, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Programmieren, Übung, 4 SWS
Lehr- und Lernformen	Übung
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LT1 Lichttechnik 1

Modul	Lichttechnik 1
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	LT1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	3
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die lichttechnischen Grundlagen und deren Anwendung, indem sie einfache Beleuchtungssituationen berechnen und messen, um sie praxisnah einschätzen zu können.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen sind Grundlage für das Modul Lichttechnik 2 sowie für die Wahlpflichtfächer Lichtgestaltung, Farbmetrik, Veranstaltungstechnik und -sicherheit, Lichtsysteme, Lighting Design and Engineering sowie für alle medientechnischen Projekte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: Mündliche Prüfung, Hausarbeit. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Studienleistung: Laborabschluss
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Lichttechnik 1, seminaristischer Unterricht, 3 SWS Lichttechnik 1, Laborpraktikum, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum. Wechselnde Anteile aus Vorlesungen, Übungen und praktischen Laborversuchen zur den Basis-Grundlagen der Lichttechnik
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

TT1 Tontechnik 1

Modul	Tontechnik 1
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	TT1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Eva Wilk
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	3
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten der Module Mathematik 1 und 2 und Elektrotechnik 1 und 2.
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen Mikrofonierungs-Situationen und elektroakustische Aufgabenstellungen und wählen geeignete mathematische Modelle bzw. Gleichungen zu deren Beschreibung aus. Sie kombinieren diese Modelle mit raumakustischen und technischen Parametern, um fundierte Entscheidungen zur Platzierung, Dimensionierung und Verschaltung tontechnischer Geräte zu treffen. Dabei wenden sie Zusammenhänge der Audiotechnik, der Raumakustik und des menschlichen Hörens gezielt an, um praxistaugliche Lösungen mit hoher technischer und klanglicher Qualität zu entwickeln.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen sind Grundlage für das Modul Tontechnik 2 sowie für die Wahlpflichtfächer Audiotechnik und –produktion, Beschallungstechnik sowie für alle medientechnischen Projekte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Studienleistung: Laborabschluss
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Tontechnik 1, seminaristischer Unterricht, 3 SWS Tontechnik 1, Laborpraktikum, 1 SWS

Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

NW Netzwerke

Modul	Netzwerke
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	NW
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nils Martini
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	3
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	
empfohlene Vorkenntnisse	Technische Informatik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die grundlegenden Kommunikationsabläufe in einem TCPIP-basierten Netzwerk, • analysieren die Funktionsweise von Routingverfahren, • verstehen die Besonderheiten von Netzwerken in der Medientechnik, • erkennen und lösen Probleme in der Netzwerkkommunikation, • wenden Basisfunktionen von Virtualisierungstechniken an.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Studienleistung: Laborabschluss</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Netzwerke, seminaristischer Unterricht, 3 SWS</p> <p>Netzwerke, Laborpraktikum, 1 SWS</p>
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

DSV Digitale Signalverarbeitung

Modul	Digitale Signalverarbeitung
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	DSV
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Robert Mores
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	4
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten der Module Mathematik 1 (M01), Mathematik 2 (M07), und Nachrichtentechnik (M09)
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Filterentwurf für spezifische Anforderungen wie Entzerrung, Störunterdrückung, Klassenbildung, Equalizing, Bildverarbeitung, sowie deren Implementierung auf relevanten Systemen Die Studierenden passen Transformationen (Fourier- bzw. Wavelets) für Analysen und für Codierungen eigenständig an spezifische Anwendungen an und setzen relevante Kernelfunktionen entsprechend um.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Tontechnik, praxisnahe Projekte, Projekte der Systementwicklung oder Systemintegration
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Studienleistung: Laborabschluss
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Digitale Signalverarbeitung, seminaristischer Unterricht, 3 SWS Digitale Signalverarbeitung, Laborpraktikum, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum, Inverted Classroom
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LT2 Lichttechnik 2

Modul	Lichttechnik 2
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	LT2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	4
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Modul Lichttechnik 1
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden wenden die lichttechnischen Grundlagen an, indem Sie Gütekriterien auswählen und einsetzen, um gezielt Beleuchtungssituationen auf der Bühne und in der Architektur zu erzeugen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen sind Grundlage für die Wahlpflichtfächer Lichtgestaltung, Veranstaltungstechnik und -sicherheit, Lichtsysteme, Lighting Design and Engineering.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Portfolioprüfung. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Hausarbeit Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Studienleistung: Laborabschluss
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Lichttechnik 2, seminaristischer Unterricht, 3 SWS Lichttechnik 2, Laborpraktikum, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum. Wechselnde Anteile aus Vorträgen, Übungen und praktischen Laborversuchen zu ausgewählten Kapiteln der Architektur- und Bühnenbeleuchtung, Online-Selbstlernraum des Moduls "Scientific Coaching"
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

TT2 Tontechnik 2

Modul	Tontechnik 2
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	TT2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Eva Wilk
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	4
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten der Module Tontechnik 1, Nachrichtentechnik 1, Elektronik, Programmieren, Netzwerke
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden analysieren audioteknische Systeme in digitalen Produktionsumgebungen und bewerten deren Signalverarbeitung. Sie entwickeln Lösungen für Verschaltungen und Systemeinstellungen, die sie unter Berücksichtigung geeigneter technischer Anforderungen sowie psychoakustischer und klangästhetischer Kriterien mit digitaler Audiosignalverarbeitung bzw. softwarebasiert umsetzen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen sind Grundlage für die Wahlpflichtfächer Audiotechnik und –produktion, Beschallungstechnik sowie für alle medientechnischen Projekte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Fallstudie. Weitere mögliche Prüfungsformen: Klausur, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Übliche Prüfungsform (Studienleistung): Laborabschluss . Weitere mögliche Prüfungsform: Laborprojekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Tontechnik 2, seminaristischer Unterricht, 3 SWS Tontechnik 2, Laborpraktikum, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

VT2 Videotechnik 2

Modul	Videotechnik 2
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	VT2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Grimm
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	4
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen
empfohlene Vorkenntnisse	Videotechnik 1, Nachrichtentechnik 1, Netzwerke, Mathe 2, Elektrotechnik 2, Elektronik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Studierende konzipieren und konfigurieren komplexe, digitale videotechnische Systeme (Studio-, Film- und Fernsehtechnik), indem sie videotechnische Geräte nach Anforderungsprofilen auswählen, um Funktionsfähigkeit sicherzustellen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Videoproduktionen aller Art Vorbereitung für Wahlmodule VTP1 und VTP2, Medienproduktionsprojekt und Projekte im Videobereich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Übliche Prüfungsform (Studienleistung): Laborabschluss. Weitere mögliche Prüfungsform: Laborprojekt.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Videotechnik 2, seminaristischer Unterricht, 3 SWS Videotechnik 2, Laborpraktikum, 1 SWS
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum
Literatur	Professionelle Videotechnik (Ulrich Schmidt), Digitale Film- und Videotechnik (Ulrich und Johannes Schmidt). Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Dr2 Dramaturgie 2

Modul	Dramaturgie 2
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Dr2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Friedmann
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	4
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	
empfohlene Vorkenntnisse	Grundlagen Gestaltung, Dramaturgie 1; Tontechnik 1, Lichttechnik 1, Videotechnik 1
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln in Teamarbeit ein Drehbuch, analysieren die erforderliche Bildsprache, das Lichtsetting und das Sounddesign. Daraufhin produzieren sie einen 10-minütigen Kurzfilm unter Anwendung professioneller technischer Systeme wie Kamera-, Ton- und Lichttechnik. Dabei setzen sie ästhetische und gestalterische Mittel bewusst und zielgerichtet ein. Anschließend finalisieren die Studierenden den Film in der Postproduktion, indem sie den Schnitt, das Color Grading, die Tonmischung und ein passendes Sounddesign professionell umsetzen. Die Produktion des Kurzfilms dient den Studierenden dazu, ihr Wissen in den einzelnen Gewerken zu vertiefen, Soft Skills wie Teamarbeit und Produktionsplanung auszubauen und technische Werkzeuge stets unter einem gestalterischen Gesichtspunkt einzusetzen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Fortgeschrittenes Modul für alle aufbauenden Module und Wahlfächer, insbesondere Systematik und Praxis Dramaturgie sowie das Projekt: Narrative Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform Studienleistung: Referat. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Projekt. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Dramaturgie 2, seminaristischer Unterricht, 1 SWS

	Dramaturgie 2, Projekt, 3 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übung, Workshops, Projektarbeit
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Nat2 Nachrichtentechnik 2

Modul	Nachrichtentechnik 2
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Nat2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Jan Mietzner
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Module Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten der Module Nachrichtentechnik (M09) und Digitale Signalverarbeitung (M18)
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Aspekte wichtiger Verarbeitungsschritte digitaler Nachrichtentechniksysteme - z.B. digitale Modulation, Kanalcodierung, Quellencodierung, Chiffrierung, Empfängeralgorithmik, Übertragungsprotokolle, Systemarchitekturen - beschreiben und analysieren, indem Sie Detailwissen der digitalen Nachrichtenübertragung einfließen lassen, mathematische Modelle anwenden und ausgewählte Aspekte z.B. auf Basis von MATLAB-Simulationen erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, begründete Systementscheidungen zu treffen zum Einsatz (drahtloser) Nachrichtentechniksysteme im Umfeld der Medientechnik, indem sie (Kunden-) Anforderungen der Zielanwendung erfassen und strukturieren sowie Detailwissen der digitalen Nachrichtenübertragung einbringen, um Systeme hinsichtlich der Anforderungen zu kategorisieren und eine abschließende Bewertung zur Begründung der Systemauswahl abzugeben. Basierend auf den erworbenen Kompetenzen werden die Studierenden insbesondere auf Bachelorarbeiten und Studierendenprojekte zu nachrichtentechnischen Fragestellungen vorbereitet sowie auf weiterführende Studiengänge, z.B. im Bereich Medientechnik oder digitale Kommunikation.</p> <p>Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Analysieren“</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Fortgeschrittenes Modul zur Vorbereitung auf Bachelorarbeiten und Studierendenprojekte zu nachrichtentechnischen Fragestellungen (z.B. im Rahmen des Studienschwerpunkts "Medientechnische

	Systementwicklung“), auf weiterführende Wahlpflichtfächer sowie auf weiterführende Studiengänge, z.B. im Bereich Medientechnik oder digitale Kommunikation.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Nachrichtentechnik 2, seminaristischer Unterricht, 4 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Software-Übungen, Online-Selbstlernraum des Moduls “Scientific Coaching”
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Prx Praxisphase

Modul	Praxisphase
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Prx
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Hendrych
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	15 Wochen
Fachsemester	7
Angebotsturnus	nach Anmeldung
Leistungspunkte	15
Semesterwochenstunden	0.0 SWS
Arbeitsaufwand	450 Std. davon 0 Std. Präsenz- und 450 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Notwendig: Erfolgreicher Abschluss aller Module des ersten Studienjahres.
empfohlene Vorkenntnisse	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss aller Module außer der Bachelorarbeit.
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Studierende sammeln berufspraktische Erfahrungen in einem einschlägigen Betrieb der Medienbranche.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung der Bachelorarbeit.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Hausarbeit
Zugehörige Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernformen	
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

BA Bachelorarbeit mit Kolloquium

Modul	Bachelorarbeit mit Kolloquium
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	BA
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in / Prüfungsausschussvorsitzende*r
Art des Moduls	Pflicht
Dauer	10 Wochen
Fachsemester	7
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	15
Semesterwochenstunden	
Arbeitsaufwand	450 Std. davon 0 Std. Präsenz- und 450 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Die Ausgabe der Arbeit setzt die erfolgreiche Ablegung aller Modulprüfungen der ersten zwei Studienjahre des Bachelorstudiengangs voraus.
empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss aller übrigen Module.
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Absolvent/die Absolventin befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anwendungsorientierte Fragestellung aus seinem/ihrem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen, fachpraktischen und gestalterischen Methoden selbständig zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit umfasst eine Fragestellung aus den aktuellen Themen des Studiengangs und einer ausführlichen Beschreibung, Recherche und Erläuterung des Ergebnisses.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Abschluss des Studiums
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Bachelorarbeit Studienleistung: Kolloquium
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BA-Thesis
Lehr- und Lernformen	Selbststudium Feedback-Gespräche
Literatur	Je nach Thema in Absprache mit den betreuenden Lehrenden.

Wahlpflichtmodule

MuG Medien und Gesellschaft

Modul	Medien und Gesellschaft
Studiengang	Medieninformatik, Medientechnik
Modulkennziffer	MuG
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden setzen sich anhand von Beispielen aus der medientechnischen Praxis mit gesellschaftlich, ökonomischen Auswirkungen und Entwicklungen auseinander, um ihr Handeln entsprechend zu reflektieren.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Querschnittsthemen haben Bezüge zu vielen anderen Modulen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Referat. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit; Projekt. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Medien und Gesellschaft, Seminaristischer Unterricht, 4 SWS
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht
Literatur	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

MR Medienrecht

Modul	Medienrecht
Studiengang	Medieninformatik, Medientechnik
Modulkennziffer	MR
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in, Prof. Dr. Sabine Schumann
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Keine Vorkenntnisse erforderlich
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in das deutsche und europäische Medienrecht, welches verschiedene Bereiche des Privatrechts und des Öffentlichen Rechts umfasst. Durch Analyse von Fallbeispielen sind die Studierenden in der Lage, eigenständig medienrechtliche Problemlagen zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Studium, Abschlussarbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsform: Referat. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Medienrecht, 4 SWS, Seminaristischer Unterricht
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht Analyse von Fallbeispielen
Literatur	Beck-Texte im dtv (immer die aktuellen Auflagen!) u.a. UrhR, DatSchR, CompR, PatR

BWL Betriebswirtschaftslehre

Modul	Betriebswirtschaftslehre
Studiengang	Medieninformatik, Medientechnik
Modulkennziffer	BWL
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in, Prof. Dr. Sabine Schumann
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Keine Vorkenntnisse erforderlich
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden analysieren Entscheidungsprozesse und wirtschaftliche Zusammenhänge in Unternehmen, um als zukünftige Angestellte/MitarbeiterInnen ggf. in leitenden Positionen innerhalb eines Unternehmens oder in einem eigenen Startup die betriebswirtschaftlichen Grundlagen anzuwenden, um in Projekten ressourcenorientiert und verantwortlich zu handeln.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Studium, Abschlussarbeiten, berufliche Praxis
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Referat. Weitere mögliche Prüfungsform: Projekt. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Betriebswirtschaftslehre, 4 SWS, Seminaristischer Unterricht
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, fachliche Semesterarbeit
Literatur	Dietmar Vahs, Jan Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel. Thomas Straub: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Pearson Studium – Economic BWL.

Beck-Texte im dtv (immer die aktuelle Auflage!)

S. Schmolke, M. Deitermann: Industrielles Rechnungswesen IKR, Winklers Verlag (immer die aktuelle Auflage)

Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Die **Zuordnung der Wahlpflichtmodule** (Technische Wahlpflichtmodule, Gestalterische Wahlpflichtmodule) **zu den Studienschwerpunkten** ergibt sich aus folgender Übersicht. Einzelheiten sh. Prüfungsordnung Medientechnik:

Studienschwerpunkte und zugehörige Module

Studienschwerpunkt	Module
Integrated Media Design and Engineering (IMDE)	<ul style="list-style-type: none"> • Beschallungstechnik • Lighting Design and Engineering • IT-Systeme • Human-centered Design • SSP 1: Integrated Media Design and Engineering • SSP 2: Integrated Media Design and Engineering
Mediensystementwicklung (MSE)	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Digitale Signalverarbeitung • Angewandte Elektronik • Angewandte Nachrichtentechnik • Hardware-Software-Co-Design • Videotechnik und -produktion • Audiotechnik und -produktion • IT-Systeme • SSP 1: Mediensystementwicklung • SSP 2: Mediensystementwicklung oder ein anderes Studienschwerpunktprojekt
Narrative Medien (NM)	<ul style="list-style-type: none"> • Audiotechnik und -produktion • Aktuelle Trends und Technologien • Beschallungstechnik • Farbmatrik • IT-Systeme • Veranstaltungstechnik und -sicherheit • Videotechnik und -produktion • Lichtgestaltung • Musikproduktion • Storytelling • Sounddesign für visuelle Medien • Transmediale Gestaltung • Wahrnehmung • SSP 1: Narrative Medien • SSP 2: Narrative Medien oder ein Freies Projekt oder ein anderes Studienschwerpunktprojekt
Veranstaltungstechnik (V)	<ul style="list-style-type: none"> • Beschallungstechnik • Videotechnik und -produktion • Lichtsysteme • Veranstaltungstechnik und-sicherheit • SSP 1: Veranstaltungstechnik • SSP 2: Veranstaltungstechnik

Technische Wahlpflicht- bzw. Schwerpunktmodule

ADS Angewandte Digitale Signalverarbeitung

Modul	Angewandte Digitale Signalverarbeitung
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	ADS
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Jan Mietzner
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten des Moduls Digitale Signalverarbeitung (M18)
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Konzeptionierung, Umsetzung und Verifikation fortgeschrittener Verfahren und Algorithmen der Digitalen Signalverarbeitung mit Anwendungen im Bereich der Medientechnik, indem sie u.a. entsprechende Techniken aus den Bereichen Signal- und Systemmodellierung, Filterdesign und der anwendungsorientierten Programmierung einsetzen. Sie setzen diese Kompetenzen im Rahmen des Schwerpunktprojekts "Medientechnische Systementwicklung" sowie Praxiseinheiten innerhalb des Moduls um. Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Analysieren“
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen des Schwerpunktprojekts "Mediensystementwicklung", als Vorbereitung auf eine entsprechend thematisch gelagerte Bachelorarbeit
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Angewandte Digitale Signalverarbeitung, Problemorientierte Lernform, 4 SWS

Lehr- und Lernformen

Problemorientierte Lernform

Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

ANT Angewandte Nachrichtentechnik

Modul	Angewandte Nachrichtentechnik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	ANT
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Jan Mietzner
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten der Module Digitale Signalverarbeitung und Nachrichtentechnik 2
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen komplexe Aspekte nachrichtentechnischer Systeme im Bereich der Modellierung, der Auslegung und softwareseitigen Realisierung sowie der Performance-Analyse und setzen diese im Rahmen des Schwerpunktprojekts "Medientechnische Systementwicklung" sowie Praxiseinheiten innerhalb des Moduls um. Lernziel-Taxonomiestufe ist das „Analysieren“.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen des Schwerpunktprojekts "Mediensystementwicklung", als Vorbereitung auf eine entsprechend thematisch gelagerte Bachelorarbeit
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Angewandte Nachrichtentechnik, Problemorientierte Lernform, 4 SWS
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

AEL Angewandte Elektronik

Modul	Angewandte Elektronik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	AEI
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Torsten Edeler
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Technische Informatik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden können elektronische Schaltungen zur Signalverstärkung analysieren und synthetisieren. Sie verwenden dazu CAD-Systeme und Schaltungssimulationen, um eine funktionierende Schaltung zu entwerfen und messtechnisch zu untersuchen. Die Taxonomiestufe ist Synthese.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Angewandte Elektronik (4 SWS), Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

ATP Audiotechnik und -produktion

Modul	Audiotechnik und -produktion
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	ATP
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Eva Wilk
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Sicherer Umgang mit den Inhalten der Module Tontechnik 2, Digitale Signalverarbeitung
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden führen ein praktisches Projekt durch im Rahmen eines Fachgebiets, das sie aus einer vorgegebenen Themenauswahl der Audio-Technik und -produktion auswählen. Sie entwickeln hierzu eine These/Leitfrage und wenden Werkzeuge der Medientechnik, Elektronik, Software- oder Simulationstechnik sowie Problemlösungsprozesse aus dem Projektmanagement an, um eine Aufgabe aus Entwicklung/Forschung/Produktion wissenschaftsbasiert zu lösen, die Ergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in den Studienschwerpunkten Mediensystementwicklung und Narrative Medien. Die erworbenen Kompetenzen werden praktisch angewendet im dem Schwerpunktprojekten <i>Mediensystementwicklung 1 und 2</i> und <i>Narrative Medien 1 und 2</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Portfolio-Prüfung. Weitere mögliche Prüfungsformen: Projekt, Klausur. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Audiotechnik und –Produktion, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

ATT Aktuelle Trends und Technologien

Modul	Aktuelle Trends und Technologien
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	ATT
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Robert Mores
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Wissenschaftliches Arbeiten, Erschließung von Wissen und Fakten, reflektierte Methodenwahl, Planung und Durchführung einer Untersuchung/Modellierung/Analyse, reflektiertes und selbstwirksames Arbeiten im Team, präzise Kommunikation, ökonomisches und effizientes Protokollieren, abgesichertes Konkludieren, überzeugendes Präsentieren
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Gute Vorbereitung für die Abschlussarbeit
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Portfolioprüfung aus Arbeitsproben während des Coachings, schriftliche Dokumentation und Präsentationen. Weitere mögliche Prüfungsform: Fallstudie. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Aktuelle Trends und Technologien, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform, Briefing, Assignment und direktes Coaching im Arbeitsprozess
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

BST Beschallungstechnik

Modul	Beschallungstechnik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	BST
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Eva Wilk
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Sicher Umgang mit den Inhalten der Module Tontechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden entwerfen eine elektroakustische Anlage für die Beschallung eines Veranstaltungsortes.</p> <p>Hierzu führen sie in akustische und elektroakustische Messungen durch und erstellen ein simulationsgestütztes Modell.</p> <p>Unter Verwendung der einschlägigen Normen, die sich aus der vorgesehenen Nutzung ergeben, leiten sie Anforderungen ab.</p> <p>Sie verbinden Anforderungen und Messergebnisse mit Hilfe der Modellierung zu einer begründeten, praxisnahen Optimierungsanweisung für den Veranstaltungsort und die elektroakustische Anlage.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in den Studienschwerpunkten <i>Integrated Media Design and Engineering, Narrative Medien, Veranstaltungstechnik</i>.</p> <p>Die erworbenen Kompetenzen werden praktisch angewendet in den <i>Schwerpunktprojekten Integrated Media Design and Engineering SSP1 und SSP2, Veranstaltungstechnik SSP1 und SSP2, Narrative Medien SSP1 und SSP2</i>.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Hausarbeit. Weitere mögliche Prüfungsformen: Klausur, Portfolio-Prüfung.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Beschallungstechnik, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform sowie Praxis-Übungen zur Messtechnik, Simulation und Live-Beschallungstechnik
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

FMET Farbmatrik

Modul	Farbmatrik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	FMET
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Modul Lichttechnik 1
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln einen methodischen Werkzeugkasten über Farbe, indem sie Farbordnungen verstehen, farbmtrische Modelle und ihre Berechnung in einem medientechnischen Kontext anwenden, mit Farbmischung und -werkzeugen praktisch experimentieren und deren Grenzen erforschen, Farbmessungen durchführen und auswerten, um in der Berufspraxis technische und gestalterische Methoden im Bereich Farbe systematisch anzuwenden.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen können vielseitig im Wahlpflichtbereich (insbesondere Lichtsysteme, Lichtgestaltung, Videotechnik und -produktion 1 und 2) und medientechnischen Projekten angewendet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): mündliche Prüfung. Weitere mögliche Prüfungsformen: Portfolioprüfung, Projekt. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Farbmatrik, 4 SWS, Seminaristischer Unterricht
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform mit variablen Anteilen aus Vorlesung, Hörsaal- und Laborübungen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

HSC Hardware-Software-Co-Design

Modul	Hardware-Software-Co-Design
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	HSC
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Torsten Edeler
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Technische Informatik, Programmieren, Elektrotechnik 1+2, Elektronik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Studierende erstellen mit modernen Entwurfsmethoden integrierte Hardware- und Software-Systeme und sind in der Lage, diese in Teamarbeit methodisch zu spezifizieren, zu analysieren und umzusetzen. Sie nutzen dabei moderne Software-Entwicklungswerkzeuge um Systeme zu entwickeln, die an der Schnittstelle zwischen Hardware und Software operieren. Die Taxonomiestufe ist Synthese.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Klausur. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hardware-Software-Co-Design, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform mit Praxiseinheiten
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

ITS IT-Systeme

Modul	IT-Systeme
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	ITS
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nils Martini
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Netzwerke
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenze	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden • verstehen relevante Protokolle und Techniken für netzwerkbasierte AV-Anwendungen • verstehen die Grundlagen der netzwerkbasieren Datenspeicherung und können grundlegende Techniken einsetzen • erkennen und lösen Probleme bei Fehlern in der Netzwerkkommunikation • analysieren selbstständig die Kommunikationsabläufe im Netzwerk mithilfe geeigneter Werkzeuge • sind in der Lage eine Aufgabenstellung im Team zu bearbeiten und eigenständig zu präsentieren.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Mündliche Prüfung. Weitere mögliche Prüfungsformen: Projekt, Portfolio-Prüfung.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	IT-Systeme, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform mit praktischen Laborübungen

Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
LiSys Lichtsysteme	
Modul	Lichtsysteme
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	LiSys
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Module Lichttechnik 1, Netzwerke
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden verstehen, dimensionieren, planen und betreuen komplexe Systeme der Licht- und Medienserversteuerung, Tracking- und Followspotsysteme sowie interaktive Trigger, indem sie unter Berücksichtigung aktueller technischer Möglichkeiten im Bereich von Hardware, Software und Übertragungsprotokollen und unter Verwendung von technischen Planungs- und Simulationstools sowie der Berücksichtigung von Ausfallsicherheiten, komplexe Steuerungssysteme, Trackinganwendungen und interaktive Medienserveransteuerungen betrachten und einsetzen, um interaktive, gewerkeübergreifende und teilautomatisierte Steuerungssysteme der Lichttechnik für Veranstaltungen und Events zu entwerfen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Portfolioprüfung. Weitere mögliche Prüfungsform: mündliche Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Lichtsysteme, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform

Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LiDE Lighting Design and Engineering

Modul	Lighting Design and Engineering
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	LiDE
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5. oder 6. Fachsemester
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Module Lichttechnik 1, Lichttechnik 2
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden dimensionieren und planen Beleuchtungsanlagen der Festinstallation, indem sie Licht- und Lichtsteuerungssysteme nach aktuellem Stand von Technik, Wissenschaft und Gestaltung auswählen und deren Einsatz in Uses Cases konzeptionieren, um ganzheitliche nutzerzentrierte Lichtumgebungen zu kreieren.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen werden praktisch angewendet im Schwerpunktprojekt Integrated Media Design and Engineering 1 und 2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Portfolioprüfung. Weitere mögliche Prüfungsform: mündliche Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Lighting Design and Engineering, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform mit variablen Anteilen aus Vorlesung und Laborübungen, Nutzung von Lichtsimulationssoftware und CAD/BIM Werkzeugen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

TAM Technische Anwendungen der Medientechnik

Modul	Technische Anwendungen der Medientechnik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	TAM
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Mathematik 1 und 2, Elektrotechnik 1 und 2, Technische Mechanik, Nachrichtentechnik 1
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Methoden und Kenntnisse in einem Anwendungsgebiet der Medientechnik
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Wissen über ein technisches Anwendungsgebiet kann in die Schwerpunktprojekte eingebracht werden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere möglichen Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Mündliche Prüfung, Klausur. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Technische Anwendungen der Medientechnik, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

VTS Veranstaltungstechnik und -sicherheit

Modul	Veranstaltungstechnik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	VTS
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Modul Technische Mechanik für Medientechnik
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden planen Live-Veranstaltungsszenarien im Rahmen gesetzlicher Vorgaben, indem sie sicherheitsrelevante Faktoren dimensionieren und dabei geltende Regeln und Vorschriften im Rahmen der relevanten Geltungsbereiche auslegen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt Veranstaltungstechnik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Portfolioprüfung. Weitere mögliche Prüfungsform: mündliche Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstechnik und -sicherheit, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

VTP Videotechnik und -produktion

Modul	Videotechnik und -produktion
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	VTP
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Grimm
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	semesterweise
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Mathematik 1 und 2, Elektrotechnik 1 und 2, Technische Mechanik, Nachrichtentechnik 1
empfohlene Vorkenntnisse	Videotechnik 1 und 2
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden realisieren in kleinen Gruppen Projektarbeiten zu aktuellen Fragestellungen aus dem Themenfeld der Videotechnik oder der Videoproduktion, in dem sie ein Projekt von der Idee über das Konzept bis hin zur Umsetzung durchführen. Sie dokumentieren ihre Ergebnisse, reflektieren ihre Arbeitsweise und präsentieren das Resultat, um Kommunikation zu üben und Erkenntnisse zu erlangen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung für die Bachelorarbeit, Vorbereitungen für Projektarbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Videotechnik und -produktion, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform. Projektorientiertes, forschendes Lernen in kleinen Gruppen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Gestalterische Wahlpflicht- bzw. Schwerpunktmodule

GAM Gestalterische Anwendungen der Medientechnik

Modul	Gestalterische Anwendungen der Medientechnik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	GAM
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Gestaltung, Dramaturgie 1, Dramaturgie 2
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Methoden und Kenntnisse in einem Anwendungsgebiet der medientechnischen Gestaltung
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Wissen über ein gestalterisches Anwendungsgebiet kann in die Schwerpunktprojekte eingebracht werden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Klausur Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Gestalterische Anwendungen der Medientechnik, 4 SWS Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LiG Lichtgestaltung

Modul	Lichtgestaltung
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	LiG
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Modul Gestaltung
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden untersuchen das Wechselspiel von Licht, Material und Raum, indem sie mit Lichtsystemen in White Cube und Black Box experimentieren, um ein eigenes Vokabular im Architektur- und Bühnenlicht zu entwickeln.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen können vielfältig in allen Projekten mit Medienproduktionen (z.B. in den Schwerpunktprojekten Veranstaltungstechnik 1 und 2, Narrative Medien 1 und 2, sowie im Freien Projekt 1 und 2) angewendet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Portfolioprüfung. Weitere mögliche Prüfungsform: mündliche Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Lichtsysteme, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform, Vorwiegend praktischer Unterricht innerhalb und außerhalb von Laboren mit Übungen und integriertem Selbstlernanteil
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

MP Musikproduktion

Modul	Musikproduktion
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	MP
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden wenden professionelle Produktionsmittel an, um Musik aufzunehmen und, unter Berücksichtigung psychoakustischer Zusammenhänge, zu bearbeiten, zu mischen und zu mastern. Damit erzeugen sie eine den technischen und klangästhetischen Ansprüchen genügende Musikproduktion.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Musikproduktion, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

StT Storytelling

Modul	Storytelling
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	StT
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Friedmann
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende verstehen die Spezifik narrativer Gestaltungsstrategien wie Figur, Setting, Emotion, Wendepunkt, Subtext oder narrative Struktur und können diese analytisch sowie kreativ anwenden. • Sie können narrative, nicht-narrative und anti-narrative Gestaltungselemente erkennen und unterscheiden. • Sie können prototypische Erzählungen gestalten und verschiedene dramaturgische Modelle (seriell, interaktiv, non-linear) erkennen und anwenden. • Sie können durch Anwendung von wertschätzender Kommunikation und Feedbacktechniken in Teams und Arbeitsgruppen praktische Projekte gestalten. Sie gestalten eigene Storytelling-Projekte theoretisch und praktisch fundiert in verschiedenen Medien.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, mündliche Prüfung.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Storytelling, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform, Online-Selbstlernraum des Moduls "Scientific Coaching" (M05)

Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-----------	---

SvM Sound Design für visuelle Medien

Modul	Sound Design für visuelle Medien
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	SvM
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden wenden professionelle Produktionsmittel an, um Sound für visuelle Medien aufzunehmen und, unter Berücksichtigung psychoakustischer Zusammenhänge, zu bearbeiten und geeignet mit dem visuellen Medium zu synchronisieren. Damit erzeugen sie einen den technischen und klangästhetischen Anforderungen genügenden und die Dramaturgie unterstützenden Sound für visuelle Medien.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Portfolio-Prüfung. Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Sound Design für visuelle Medien, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

TrG Transmediale Gestaltung

Modul	Transmediale Gestaltung
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	TrG
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Friedmann
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Spezifik verschiedener Medien analysieren und fundiert beschreiben. • Sie benutzen einen eigenen wissenschaftlich fundierten Medienbegriff und gestalten ihre Arbeiten unter Berücksichtigung der Potenziale und Grenzen einzelner Medienformate. • Sie sind in der Lage, medienwissenschaftliche Erkenntnisse auf kreative Projekte anzuwenden und spezifische Medien für kommunikative Absichten kompetent einzusetzen. • Sie können Medien analysieren und gestalten, um so künstlerische und erzählerische Projekte in ihrer medienspezifischen Wirkung zu gestalten.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung, Hausarbeit.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Transmediale Gestaltung, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform, Projektarbeit
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

HD Human-centered Design

Modul	Human-centered Design
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	HD
Modulverantwortliche/r	Prof. Ralf Hebecker
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrsprache	Deutsch + englische Anteile
zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende lernen das Feld des Human-centered Design kennen, zusammen mit den zugehörigen Gebieten Design Research, Design Thinking, User Experience, Interaction Design, User Interface, Communication Design, Product Design und Ergonomie. • Sie lernen die Anwendungspotentiale dieser Felder und deren Methoden für die eigene gestalterische Arbeit kennen und nutzen. • Sie sind in der Lage, diese Designtheorien und -ansätze kompetent auf eigene Hard- oder Softwareprojekte anzuwenden.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Human Centered Design, 4 SWS, Problemorientierte Lernform Interaction Design Workshop, Laborübungen / Projektarbeit
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform, Projektarbeit, Online-Selbstlernraum
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

WN Wahrnehmung

Modul	Wahrnehmung
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	WN
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Friedmann
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5 oder 6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 112 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Dramaturgische Grundkenntnisse
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Studierende können verschiedene Modi der Wahrnehmung (Visuell, Auditiv, Selektiv) in audiovisuellen Medien erkennen, analysieren und unterscheiden.</p> <p>Sie können diese Modi durch Mittel der Bildgestaltung, der Raumgestaltung, der Symbolik und dem Einsatz von Licht, Farbe und Sounddesign gezielt ansprechen und in ihrer kreativen Arbeit theoretisch und praktisch fundiert anwenden.</p> <p>Sie können über verschiedene Wahrnehmungsmodi in ihren audiovisuellen Werken Emotionen und Stimmungen bei den Rezipierenden erzeugen.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Narrative Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Übliche Prüfungsform (Prüfungsleistung): Projekt. Weitere mögliche Prüfungsformen: Referat, Hausarbeit.</p> <p>Die zu erbringende Prüfungsform wird von der/dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Wahrnehmung, 4 SWS, Problemorientierte Lernform
Lehr- und Lernformen	Problemorientierte Lernform, Projektarbeit
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Projektmodule

IMDE1 Studienschwerpunktprojekt 1: Integrated Media Design and Engineering

Modul	SSP1: Integrated Media Design and Engineering
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	IMDE1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Module Lichttechnik 1, Tontechnik 2, Gestaltung
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden verwenden einen integrativen Planungsansatz, um als Gruppe eine Vorplanung für die medien- und lichttechnische Ausstattung eines Raumes zu erstellen und präsentieren. Dabei orientieren sie sich bezüglich des Ablaufs an typischen Bauphasen, sowie an Richtlinien, Normen, technischen und Nutzer-Anforderungen und setzen die spezifischen Entwurfswerkzeuge der AV- und Lichttechnik sowie Steuerungstechnik ein.</p> <p>Hinweis: Die Studienschwerpunktprojekte IMDE1 und IMDE2 können grundsätzlich in beliebiger Reihenfolge durchgeführt werden. Bei Wahl von IMDE 2 vor IMDE 1 wird auf der Projektarbeit von anderen Studierenden aufgebaut.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen können in der Praxisphase und in der Bachelorarbeit Anwendung finden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Studienschwerpunktprojekt 1: Integrated Media Design and Engineering, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Kleingruppenprojekt unter Nutzung von medientechnischen Fachlaboren

Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

IMDE2 Studienschwerpunktprojekt 2: Integrated Media Design and Engineering

Modul	SSP2: Integrated Media Design and Engineering
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	IMDE2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Carolin Liedtke
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Module Lichttechnik 1, Tontechnik 2, Gestaltung
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden verwenden einen integrativen Planungsansatz, um als Gruppe auf Grundlage des Studienschwerpunktprojekts IMDE1 eine Entwurfsplanung und Vorbereitung für die Integration für die medien- und lichttechnische Ausstattung eines Raumes zu erstellen und präsentieren.</p> <p>Dabei orientieren sie sich bezüglich des Ablaufs an typischen Bauphasen, sowie an Richtlinien, Normen, technischen und Nutzer-Anforderungen und setzen die spezifischen Entwurfswerkzeuge der AV- und Lichttechnik sowie Steuerungstechnik ein.</p> <p>Hinweis: Die Studienschwerpunktprojekte IMDE1 und IMDE2 können grundsätzlich in beliebiger Reihenfolge durchgeführt werden. Bei Wahl von IMDE 2 vor IMDE 1 wird auf der Projektarbeit von anderen Studierenden aufgebaut.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen können in der Praxisphase und in der Bachelorarbeit Anwendung finden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Studienschwerpunktprojekt 2: Integrated Media Design and Engineering, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Kleingruppenprojekt unter Nutzung von medientechnischen Fachlaboren

Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

NM1 Studienschwerpunktprojekt 1: Narrative Medien

Modul	SSP1: Narrative Medien
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	NM1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Grimm
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Audiotechnik, Lichttechnik, Videotechnik, Dramaturgie
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden konzipieren und realisieren eine interdisziplinäre audiovisuelle Medienproduktion, indem sie alle Gewerke in Beziehung setzen, um ein Medienformat inhaltlich und technisch zu entwickeln und zu realisieren. Dabei berücksichtigen sie gesellschaftliche, ökonomische und gestalterische Aspekte und reflektieren ihre Ergebnisse. Sie übernehmen alle Aufgaben von der Konzeption bis zur Produktion in einer gewerkespezifischen Team- oder Teamleiterrolle, indem sie Bedeutung durch ihre Beteiligung im Gruppenprozess erfahren, um Denken, Kommunizieren und teamorientiertes Handeln zu verknüpfen und ein Ergebnis auf hohem Niveau zu erzielen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Teamfähigkeit für spätere Projektarbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Studienschwerpunktprojekt 1: Narrative Medien, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Projektorientiertes Lernen, Projekttreffen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

NM2 Studienschwerpunktprojekt 2: Narrative Medien

Modul	SSP2: Narrative Medien
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	NM2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Grimm
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Audiotechnik, Lichttechnik, Videotechnik, Dramaturgie
Lehrsprache	deutsch/englisch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden konzipieren und realisieren eine interdisziplinäre audiovisuelle Medienproduktion, indem sie alle Gewerke in Beziehung setzen, um ein Medienformat inhaltlich und technisch zu entwickeln und zu realisieren. Dabei berücksichtigen sie gesellschaftliche, ökonomische und gestalterische Aspekte und reflektieren ihre Ergebnisse. Sie übernehmen alle Aufgaben von der Konzeption bis zur Produktion in einer gewerkespezifischen Team- oder Teamleiterrolle, indem sie Bedeutung durch ihre Beteiligung im Gruppenprozess erfahren, um Denken, Kommunizieren und teamorientiertes Handeln zu verknüpfen und ein Ergebnis auf hohem Niveau zu erzielen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Teamfähigkeit für spätere Projektarbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Studienschwerpunktprojekt 2: Narrative Medien, Kleingruppenprojekt, , 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Projektorientiertes Lernen, Projekttreffen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

MSE1 Studienschwerpunktprojekt 1: Mediensystementwicklung

Modul	SSP1: Mediensystementwicklung
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	MSE1
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan Mietzner, Prof. Dr. Torsten Edeler
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Teilnahme an den zwei Schwerpunktmodulen, die zeitgleich angeboten werden.
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein medientechnisches System mit Hilfe moderner Werkzeuge und theoretisch erworbenem Wissen aus den Schwerpunktmodulen, um dieses mit weiteren und ggf. kommerziellen Systemen in einem Medientechnischen Kontext einzusetzen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen können in der Praxisphase und in der Bachelorarbeit Anwendung finden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Studienschwerpunktprojekt 1: Mediensystementwicklung, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS,
Lehr- und Lernformen	Kleingruppenprojekt
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

MSE2 Studienschwerpunktprojekt 2: Mediensystementwicklung

Modul	SSP2: Mediensystementwicklung
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	MSE2
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan Mietzner, Prof. Dr. Torsten Edeler
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Teilnahme an den zwei Schwerpunktmodulen, die zeitgleich angeboten werden.
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein medientechnisches System mit Hilfe moderner Werkzeuge und theoretisch erworbenem Wissen aus den Schwerpunktmodulen, um dieses mit weiteren und ggf. kommerziellen Systemen in einem Medientechnischen Kontext einzusetzen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen können in der Praxisphase und in der Bachelorarbeit Anwendung finden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Studienschwerpunktprojekt 2: Mediensystementwicklung, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Kleingruppenprojekt
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

V1 Studienschwerpunktprojekt 1: Veranstaltungstechnik

Modul	SSP1: Veranstaltungstechnik Studienschwerpunkt
-------	--

Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	V1
Modulverantwortliche/r	B. Sc. Fabian Oving
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Lichttechnik 2, Tontechnik 2, Videotechnik 2, Technische Mechanik,
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden planen als Gruppe eine komplexe Videoinstallation oder Videoanwendung und betrachten alle sicherheitsrelevanten Aspekte für die Durchführung einer solchen Installation mit Publikum in Hinblick auf rechtliche Vorgaben unter Verwendung der erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Videoanwendungen und Videotechnik sowie Veranstaltungstechnik und Sicherheitstechnik, um im Rahmen einer Campusveranstaltung eine praktische Umsetzung durchzuführen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen können in der Praxisphase und in der Bachelorarbeit Anwendung finden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Studienschwerpunktprojekt 1: Veranstaltungstechnik, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Kleingruppenprojekt
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

V2 Studienschwerpunktprojekt 2: Veranstaltungstechnik

Modul	SSP2: Veranstaltungstechnik
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	V2
Modulverantwortliche/r	B. Sc. Fabian Oving
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	6
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Siehe jeweils bei den parallel stattfindenden Schwerpunktmodulen.
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden planen ein System der Beschallungs- und Lichttechnik innerhalb eines gemeinsamen Netzwerksystems unter Verwendung erlernter Kompetenzen in komplexer Beleuchtungs- und Steuertechnik, Beschallungstechnik und Beschallungssystemen sowie Tracking für beide Anwendungsbereiche und erarbeiten die praktische Umsetzung einer Live-Veranstaltung am Campus.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Die erworbenen Kompetenzen können in der Praxisphase und in der Bachelorarbeit Anwendung finden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Studienschwerpunktprojekt 2: Veranstaltungstechnik, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Kleingruppenprojekt
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Fr1 Freies Projekt 1

Modul	Freies Projekt 1
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Fr1
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	5
Angebotsturnus	semesterweise
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Audioteknik, Lichttechnik, Videotechnik, Dramaturgie
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Studierende setzen als Projektgruppe ein medientechnisches Projekt um, indem sie verschiedene Teilaufgaben und Anforderungen durch das Projektziel ableiten und lösungsorientierte, systematische Ansätze in der Umsetzung entwickeln und erproben, um unter Berücksichtigung der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel und Zeit das Projektziel zu erreichen und ihre Entscheidungen und Herangehensweisen im Projektwerdegang zu reflektieren und zu begründen.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung für die Bachelorarbeit
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Freies Projekt 1, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Kleingruppenprojekt, Projekttreffen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Fr2 Freies Projekt 2

Modul	Freies Projekt 2
Studiengang	Medientechnik
Modulkennziffer	Fr2
Modulverantwortliche/r	Studiengangskoordinator*in
Art des Moduls	Wahlpflicht
Dauer	1 Semester
Fachsemester	6
Angebotsturnus	semesterweise
Leistungspunkte	6 LP
Semesterwochenstunden	1,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. davon 25,5 Std. Präsenz- und 154,5 Std. Selbststudium
erforderliche Teilnahmevoraussetzungen	Vorliegen der 33 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen: Mathematik 1 und Mathematik 2, Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2, Technische Mechanik für Medientechnik, Nachrichtentechnik 1.
empfohlene Vorkenntnisse	Audioteknik, Lichttechnik, Videotechnik, Dramaturgie
Lehrsprache	deutsch
zu erwerbende Kompetenzen	Die Studierenden konzipieren und realisieren ein Projekt als Projektgruppe im Bereich audiovisuelle Medienproduktion, Medieninstallation, Live-Event oder AV-Technik, indem sie technische, gestalterische oder gesellschaftliche Anforderungen und Möglichkeiten gegenüberstellen und Wissen und Fertigkeiten in diesem Kontext ausbauen und neu verknüpfen, um ihren Erfahrungsschatz zu bereichern.
Inhalte des Moduls	Siehe Kurshandbuch des Studiengangs Medientechnik PSO2026 auf der Homepage des Studiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung für die Bachelorarbeit
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Projekt
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Freies Projekt 2, Kleingruppenprojekt, 1,5 SWS
Lehr- und Lernformen	Kleingruppenprojekt, Projekttreffen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

